

Erklärung der Abteilung Naturschutz des Landesamtes für Umwelt Schleswig-Holstein zur Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) im Zusammenhang mit der Nutzungsvereinbarung für die Arterfassung mittels MultiBaseCS in Schleswig-Holstein

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne von Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) in Verbindung mit Artikel 4 Nummer 7 der Datenschutz-Grundverordnung – im Folgenden DSGVO genannt – ist das

Landesamt für Umwelt
des Landes Schleswig-Holstein (LfU)
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Telefon +49 4347-704-0
De-Mail poststelle@lfu.landsh.DE-Mail.de

2. Datenschutzbeauftragte

Der oder die Datenschutzbeauftragte im Sinne von Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) in Verbindung mit den Artikeln 37 ff. der DSGVO ist zu erreichen unter der Postanschrift des MEKUN

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und
Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN)
Postfach 71 51
24106 Kiel

Telefon +49 431-988-0
E-Mail datenschutz@mekun.landsh.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung eines Vertragsverhältnisses (Nutzungsvereinbarung für die Arterfassung mittels MultiBaseCS in SH) auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der DSGVO. Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses werden in der Regel folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen (Übernahme in das interne Aktensystem des LfU) gespeichert werden, erhoben:

- Vorname, Name
- Anschrift
- Ort und Datum der Unterzeichnung
- (Sofern zutreffend) Institution

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Artdatendokumentation und der Plausibilitätsprüfung der Artdaten, die durch das LLUR selbst bzw. durch vom Land beauftragte wissenschaftliche Einrichtungen vorgenommen werden. Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung kann eine Kontaktaufnahme mit dem Arterfasser notwendig sein. Im Rahmen der Dokumentation der Artdaten werden folgende personenbezogenen Daten erfasst:

- Vorname, Name
- Anschrift und/oder
- E-Mail-Adresse und/oder
- Telefonnummer

4. Weitergabe an Dritte

Die personenbezogenen Daten werden weitergegeben an

- Wissenschaftlich arbeitende Einrichtungen, die vom Land Schleswig-Holstein mit der Erfassung und Plausibilitätsprüfung von Artdaten mittels MultiBaseCS beauftragt wurden.

um die Artdaten auf Plausibilität zu prüfen und in diesem Rahmen mögliche Rückfragen dazu unmittelbar mit der Arterfasserin/dem Arterfasser zu klären.

Eine Weitergabe an Dritte über den genannten Kreis hinaus wird ausgeschlossen. Die vom Land beauftragten wissenschaftlichen Einrichtungen werden vertraglich zur Einhaltung der

datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden dauerhaft gespeichert, da Beobachtungsdaten nur wissenschaftlich/fachlich verwendet werden können, wenn die Arterfasserin/der Arterfasser dem LfU namentlich bekannt ist.

Die vom Land beauftragten wissenschaftlichen Einrichtungen werden vertraglich dazu verpflichtet, sämtliche personenbezogene Daten, die für die Plausibilitätsprüfung und damit verbundenen Kontaktaufnahme mit der Arterfasserin/dem Arterfasser benötigt werden, nach Auftragserfüllung vollständig zu löschen.

6. Betroffenenrechte

Von der Verarbeitung betroffene Personen haben nach der DSGVO folgende Rechte:

- Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat die von der Verarbeitung
- betroffene Person das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 der DSGVO in Verbindung mit § 9 des Landesdatenschutzgesetzes).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht der von der Verarbeitung betroffenen Person ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 der DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die von der Verarbeitung betroffene Person die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 der DSGVO in Verbindung mit § 11 des Landesdatenschutzgesetzes).
- Wenn die von der Verarbeitung betroffene Person in die Datenverarbeitung eingewilligt hat oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierten Verfahren durchgeführt wird, steht ihr gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 der DSGVO).
- Wenn die von der Verarbeitung betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, kann sie jederzeit eine Beschwerde hiergegen bei der oder dem Landesbeauftragten für Datenschutz erheben (Artikel 77 der DSGVO).
- Wenn die betroffene Person in die Verarbeitung der Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt hat, kann sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die

Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten
Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Artikel 7 Absatz 3 der DSGVO).

Für weitere Informationen bzw. Beschwerden steht die/der Landesbeauftragte für
Datenschutz zur Verfügung:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz Schleswig-Holstein
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Postfach 71 16
24171 Kiel

Telefon +49 431-988-1200

E-Mail mail@datenschutzzentrum.de

Stand: Februar 2023